

Protokolleintrag vom 17.03.2021

2021/100

Interpellation der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 10.03.2021:

Bericht betreffend die Überprüfung der Bundesasylzentren durch die Nationale Kommission zur Verhütung von Folter (2019–2020), Umsetzung der verlangten Massnahmen für den Betrieb des Bundesasylzentrums Zürich durch die AOZ

Willi Wottreng (AL) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: In diesem Bericht wird auf eine Reihe Missstände in den Bundesasylzentren aufmerksam gemacht und es werden Vorschläge zur Verbesserung gemacht. Der Stadtrat soll abklären, in welchem Mass auch das Bundesasylzentrum in Zürich betroffen ist und wie er auf Verbesserungen hinwirken kann. Uns liegen Hinweise auf solche Missstände von Leuten vor, die dem Bundesasylzentrum nahestehen. Allein die Tatsache, dass dort zwei Arresträume bestehen, die den Namen «Besinnungsraum» tragen, ist eine schreckliche Vorstellung – Gewalt durch Sprache. Allfällige Verletzungen von Menschenrechten sollen schnellstmöglich aufgedeckt und beseitigt werden. Deshalb unser Katalog mit zu überprüfenden Punkten.

Der Rat wird über den Antrag am 24. März 2021 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat